

WUPPERTALER SV
STADIONNEBENPLATZ



MULTIFUNKTIONALES SPORTGELÄNDE

DAS

GLEICHERMASSEN

DEN

SPITZENSport

BREITENSport

GESUNDHEITSSport IN DER PRÄVENTION UND REHABILITATION

BEDIENT



ANSATZ

Die Planung orientiert sich in erster Linie an dem Grundgedanken die „Sportstätten-situation“ in Wuppertal zu verbessern.

Schaffen von Sport- und Trainingsmöglichkeiten, die es nicht oder kaum in Wuppertal, dem Bergischen oder noch überregionaler gibt, sollen zudem den Sport Standort Wuppertal aufwerten und eine greifbare Qualitätssteigerung bewirken.

Die Bodenbeschaffenheit des Nebenplatzes limitiert die Bebauungsplanung.

Deshalb möchten wir ein „Sportdorf“ errichten, welches sich aus vielen, verschiedenartigen Elementen zusammensetzt und damit (zeitgleich) multifunktional nutzbar ist.

Diese Vorgehensweise birgt weitere Vorteile.

Wir können nach dem Prinzip „StepbyStep“ agieren und brauchen nicht einen riesen Komplex, von jetzt auf gleich, aus dem Boden stampfen. Dies garantiert ein seriöses und nachhaltiges Agieren.

Dementsprechend gibt es mehr Planungszeit, neue Ideen können eingearbeitet werden und es bleibt die Möglichkeit auf Aktualitäten reagieren.

Ein Projekt, das lebt.

Bei aller Motivation und der Bereitschaft etwas zu schaffen, ist der Realitätsgehalt des geplanten für uns eine entscheidende Komponente.



Wie wir aktuell und in den vergangenen Wochen wieder erfahren durften, können sich winterliche Witterungsbedingungen für Outdoor Sportarten, sportlich gesehen, katastrophal auswirken.

Die Sporthallensituation in Wuppertal gibt es, verständlicherweise, nicht her, Sportarten wie der Leichtathletik und den Fußball kompensierende Trainingszeiten in Dreifachsporthallen anzubieten.

An der Situation des WSV festgemacht:

Fußballspezifisches Training war über Wochen nicht möglich. Das Trainieren von „Zubringerleistung“ war von ständigem Improvisieren begleitet. Dies ist natürlich auch dem Umstand geschuldet, dass es unsere Heimatstadt wettertechnisch immer besonders trifft.

Im Endeffekt wurde auf sehr hohem Niveau, unter Einbezug aller sportwissenschaftlicher Erkenntnisse, maximal kompensiert. Trotzdem konnte nicht annähernd zielführend trainiert werden, weil zum Fußball nun einmal der Ball gehört.

Dies trifft uns, mit der ambitionierten, stadtbezogenen höchstrangigsten Ersten Mannschaft und dem Aushängeschild U 19 im besonderen Maße.

Schwerer trifft es noch die Leichtathleten, weil sich diese schon im Meisterschaftsbetrieb befinden. Immerhin geht es um ein überregionales Präsentieren auf Deutschen Meisterschaften. Zudem gibt es hier hochklassige Sportler und NRW Kaderathleten in der olympischen- und Individualsportart Nr. 1.



Die Errichtung einer Finnenbahn soll ein Projekt, eine Gemeinschaftsproduktion von Verein, Schule, Stadt und einem Garten- und Landschaftsbaubetrieb werden.

Finnenbahn



Finnenbahn im Wittener Park



Die **Finnenbahn** (auch: Finnbahn) ist eine speziell angelegte Strecke, die zum Crosslauftraining sowie für Jogger gedacht ist und auch von Bikern genutzt wird. Die Besonderheit der Finnenbahn ist der besonders weiche, etwa 10 Zentimeter dicke Bodenbelag aus Sägemehl, Sägespänen, Holzschnitzeln, Baumrinden oder Rindenmulch, der über einer Drainageschicht aus Sand, Kies oder Schotter angebracht wird. Durch den weichen Belag werden die Auftritte beim Laufen abgefedert und die Gelenke geschont. Meist sind Finnenbahnen als Rundbahn angelegt.

Von finnischen Läufern wurde die Bahn zum Ausdauertraining entwickelt, um eine gelenkschonende Alternative zum Laufen auf der Tartanbahn zu haben. Betreiber schätzen Finnenbahnen, weil sie einfach und billig in der Anlage und in der Wartung sind.

WURFHAUS



Langwürfe im trockenen in ein Wurfnetz. Auch realisierbar aus einem Rolltor ins Freie, in ein Netz.

Eine professionelle Sportstätte, die die Not bei der Sperrung städtischer Rasensportflächen kompensiert.



Überdachte Streetsoccercourts



Ermöglicht hochmodernes Fußballtraining bei jedem Wetter. Fußballspezifische HIT Einheiten, i.V.m. den weiteren Sportstättenressourcen vor Ort, bieten professionelle Trainingsmöglichkeiten und bedienen auch den Breitensport.

Beachvolleyballfeld



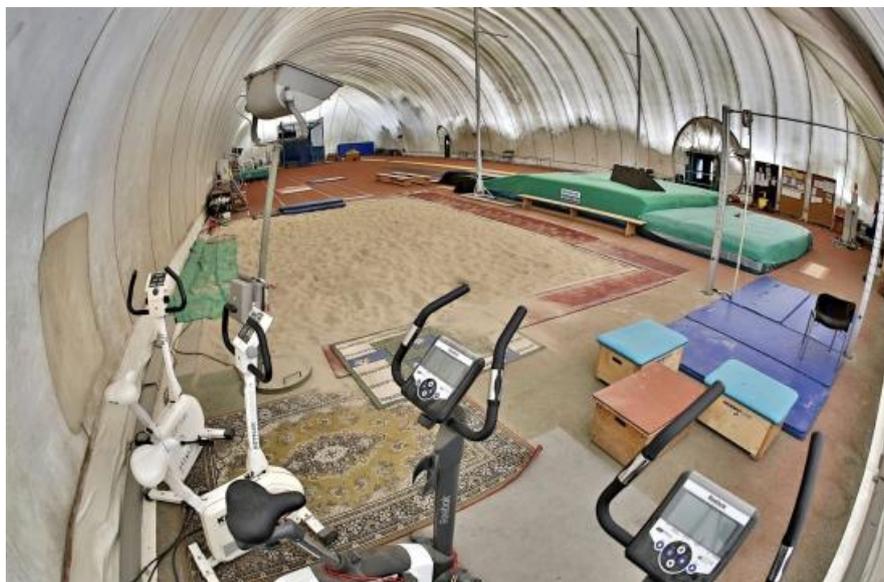


Multifunktional nutzbar und erweiterbar auf ein Beachsoccerfeld.
Hervorragend für den Gesundheitssport nutzbar, insbesondere wenn, wie geplant, eine Gesundheitsbahn (Gehbahn mit verschiedenen Untergründen wie Kieselsteine / Tannenzapfen etc.) danebenliegt.

Vielseitiger Dribbel- und Koordinationsparcours



Multifunktionale Traglufthalle





LAUSCHLAUCH

Laufen bei jedem Wetter

Laufen in jeder Geschwindigkeit

Laufen für jede Sportart



Bergauf- und Abläufe / Sprünge

Sprint- und Sprungkrafttraining, auch im supramaximalen Bereich, für nahezu jede Sportart





Outdoor Fitnessparcour

In Anlehnung an die Finnenbahn, um „Pace Circuit Training“ absolvieren zu können

